

Grundsteuer für Hausbesitzer steigt

Berlin. Immobilienbesitzer in vielen deutschen Städten müssen sich bei der nächsten Steuererklärung auf eine höhere Grundsteuer einstellen. Wie eine Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) zeigt, hat jede siebte Gemeinde mit mehr als 20.000 Einwohnern in diesem Jahr ihren Hebesatz erhöht. Nur in acht der 701 größeren Städte wurde er gesenkt. Damit steige nicht nur für Hausbesitzer, sondern auch für Unternehmen die Belastung, so DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Auch die Gewerbesteuern gingen hoch. »Die Unternehmen werden insgesamt mit immer höheren kommunalen Steuern belastet«, sagte er der *Welt am Sonntag*.

Die Grundsteuer ist eine entscheidende Einnahmequelle für Kommunen. Sie ist eine Steuer auf den Besitz von Grundstücken und Gebäuden. Anders als die Grunderwerbssteuer zahlt man sie jedes Jahr. Vermieter können sie über die Nebenkostenabrechnung auf Mieter umlegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462040.grundsteuer-für-hausbesitzer-steigt.html>